



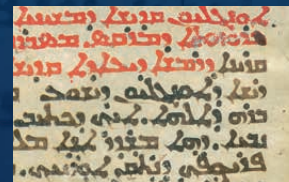
Mit der Entstehung und Entwicklung von Kulturen und Religionen auf das Engste verbunden sind autoritative religiöse Texte, die gemeinhin als „Heilige“ Schriften bezeichnet werden. Diese schriftlichen (oder auch mündlichen) Textzeugnisse enthalten Ideen, die nicht nur für Fragen des Glaubens, sondern auch für das Miteinander der Menschen insgesamt bis heute wichtig sind. Zugleich stellen sie einen „Kanon der Bildung“ für diejenigen Personen dar, die sich zu der betreffenden Kultur oder Religion bekennen.

Welches Publikum sprechen diese Texte an? Bedurfte es eines ausgebildeten Lehrers für ihr Verständnis? Oder inwiefern erfolgte ihre Deutung durch Laien? Was passierte, wenn das gelehrte Wissen nicht verstanden wurde? Welche Debatten zum Textverständnis ergaben sich innerhalb der Religionsgemeinschaften, und welche Rolle spielten diese Texte in der Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und Religionen?

Diese und weitere Fragen greift die Ringvorlesung für verschiedene geographische Räume, Zeiten und Kulturen auf. Getragen wird die Vortragsreihe vom Sonderforschungsbereich „Bildung und Religion“ der Georg-August-Universität Göttingen.

Die Aufzeichnungen der einzelnen Vorträge werden am jeweils darauffolgenden Mittwoch um 12 Uhr im Stadt-Radio Göttingen (107,1 MHz) ausgestrahlt und sind anschließend als Video-Mitschnitte unter folgender Adresse im Internet aufrufbar:

[www.uni-goettingen.de/ringvorlesung](http://www.uni-goettingen.de/ringvorlesung)



Öffentliche Ringvorlesung

# »VERSTEHST DU AUCH, WAS DU LIEST?«

Debatten über Heilige Texte in Orient und Okzident

Wintersemester 2018/19

Dienstag, 18.15 Uhr • Paulinerkirche

Mit freundlicher Unterstützung:

Universitätsbund Göttingen e.V.

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

**BILDUNG  
UND  
RELIGION**  
SFB 1136

### **23. Oktober 2018**

#### **Einführung in die Ringvorlesung**

Prof. Dr. Florian Wilk, Neues Testament, Göttingen

#### **Heilige Texte des antiken Mesopotamien – neue Entdeckungen zu frühesten religiösen Schriftquellen der Menschheit**

Prof. Dr. Annette Zgoll, Altorientalistik, Göttingen

### **30. Oktober 2018**

#### **Hesiods Theogonie: Ihre Quellen, ihr Weltbild und ihre Bedeutung in der späteren Antike**

Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath, Klassische Philologie, Göttingen

### **6. November 2018**

#### **Hüter der Geschichte oder fake news? Orakel, Archive und Priesterbücher in der römischen Republik und Kaiserzeit**

Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser, Klassische Philologie, Göttingen

### **13. November 2018**

#### **Alttestamentliche Schriftgelehrsamkeit und ihre altorientalischen Wurzeln**

Prof. Dr. Reinhard Müller, Altes Testament, Münster

### **20. November 2018**

#### **Heilige Texte im hellenistischen Judentum: Mose und Homer?**

Prof. Dr. Hermann Lichtenberger, Neues Testament und antikes Judentum, Tübingen

### **27. November 2018**

#### **Zwischen Hören und Deuten. Der Umgang mit der Heiligen Schrift in den Briefen des Paulus und im Doppelwerk des Lukas**

Prof. Dr. Reinhard Feldmeier und Prof. Dr. Florian Wilk, Neues Testament, Göttingen

### **4. Dezember 2018**

#### **Bodo-Eleazar und Paulus Alvarus von Córdoba: Ein jüdisch-christlicher Disput über Biblexegese und religiöse Praxis im Spanien des 9. Jahrhunderts**

Prof. Dr. Wolfram Drews, Geschichte des frühen und hohen Mittelalters, Münster

### **11. Dezember 2018**

#### **Was macht einen Text heilig? Zum Verhältnis von schriftlicher und mündlicher Thora im rabbinischen Judentum**

Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker, Judaistik, Göttingen

### **18. Dezember 2018**

#### **Der Koran: Die Heilige Schrift der Muslime und die Debatten zwischen Islam, Judentum und Christentum im Kontext der Spätantike**

Prof. Dr. Angelika Neuwirth, Arabistik und Islamwissenschaft, Berlin

### **8. Januar 2019**

#### **Die persischen Mahabharata-Übersetzungen: Rezeption und Relevanz**

Prof. Dr. Eva Orthmann, Iranistik, Göttingen

### **15. Januar 2019**

#### **Debatten um die Heiligen Schriften im orientalischen Christentum**

Prof. Dr. Heike Behlmer, Ägyptologie und Koptologie, Göttingen  
Prof. Dr. Martin Tamcke, Ökumenische Theologie, Göttingen

### **22. Januar 2019**

#### **Zum Status des geschriebenen Wortes in sufischen Vorstellungen und Praktiken**

Prof. Dr. Rüdiger Seesemann, Islamwissenschaft, Bayreuth

### **29. Januar 2019**

#### **Die Zehn Gebote Gottes im Koran und in der Koranexegese**

Prof. Dr. Sebastian Günther, Arabistik und Islamwissenschaft, Göttingen

### **Schlusswort zur Ringvorlesung**

Prof. Dr. Peter Gemeinhardt, Kirchengeschichte, Göttingen

**Für das Programm verantwortlich:  
Prof. Dr. Florian Wilk und Prof. Dr. Sebastian Günther**